

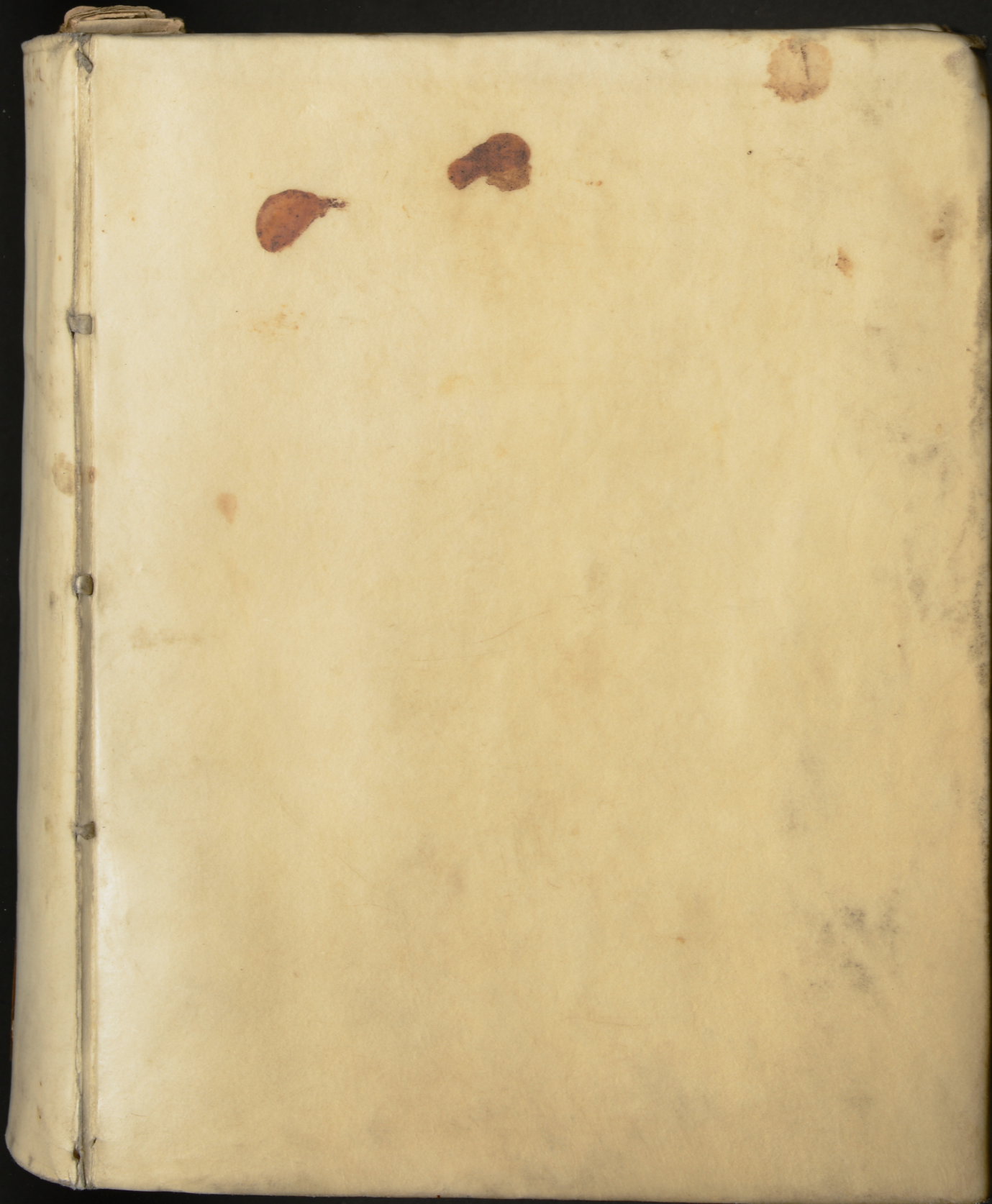
Abdruck Von dem Hoch-Löblichen Chur-Sächsischen Befehl/ Wie derselbe von Sr. Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Von Dreßden auß nach Leipzig an die Universität/ Item an den Amptmann und Rath allda, wider derer so genandten Pietisten Conventicula oder Privat-Zusammenkünfften ergangen ...

[S.l.], 1690

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn796624712>

Druck Freier  Zugang





20 p

12 p

28 p

48 p

48 p

24 p

34 p

16 p

48 p

16 p

47 p

126 p

68 p

38 p

24 p

20 p

52 p

15 p

47

10. 51.

31

56

24

36

49

120 p

sum

516. 50.

Tg-1095¹-95.

38 p
30 p
48 p

- 33 Dilecti Theophrasti Historia Spenciana. Und Primit. Fortsetzung.
- 34 H. Hamn's Erklärung der Linn'schen Ephe Litterari.
- 35 D. Gernard's Erklärung des Aristoteles von der Endlichkeit der
- 36 Progr. Lipsiensis de Ciliasmu.
- 37 Einleitung des Dmag. Kelsmi, in prof. D. Spenceri.
- 38 Abhandlung über die Endlichkeit der Linn'schen Ephe.
- 39 M. Frank's Abhandlung über die Erklärung
- 40 Einziges Protocoll in causa Frank's.
- 41 D. Thomasi's Abhandlung in eadem causa.
- 42 M. Frank's Apologia.
- 43 Palm's Erklärung der in der Linn'schen Ephe.
- 44 N. del pio's Erklärung der Linn'schen Ephe.
- 45 D. Petersen's Abhandlung über die Erklärung der Linn'schen Ephe.
- 46 D. Meyers's Erklärung der Linn'schen Ephe.
- 47 Winkler's Abhandlung über die Erklärung der Linn'schen Ephe.
- 48 XIX. Protocoll über die Erklärung der Linn'schen Ephe.
- 49 Endliche in causa Petersen.
- 50 F. A. L. Dand's Erklärung der Linn'schen Ephe.
- 51 D. Gernard's Abhandlung über die Erklärung der Linn'schen Ephe.
- 52 D. Petersen's Erklärung der Linn'schen Ephe.
- 53 C. H. Löber's Historie der Erklärung der Linn'schen Ephe.
- 54 D. F. Oleari's Erklärung der Linn'schen Ephe.
- 55 D. Löber's Erklärung der Linn'schen Ephe.

Abdruck
Von dem Hoch-Löblichen
Chur-Sächsischen Befehl/

Wie derselbe von

Sr. Churfürstl. Durchl.
zu Sachsen

Von Dresden auß nach Leipzig an die Univer-
sität/ Item an den Amptmann und Rath allda / wider de-
rer so genandten Pietisten Conventicula oder Privat-Zu-
sammenkünfften ergangen / und nicht nur vom Rectore
Magnifico & Senatu Consilii perpetui in Academia
Lipsiensi, sondern auch vom Churfürstl. Ampt und Rath
daselbst / jedermänniglich zur Nachricht / öffentlich ange-
schlagen / und durch den Druck publici-
ret worden.

Zum Zeugniß und Beweis/

Daß die Hohe Lands-Obrigkeit keines Weges (wie je-
mand in einem gedruckten Colloquio sich darauff
beruffen wollen) zu dieser Sachen still geseßen oder
geschwiegen / sondern nach Lands-Väterlicher Für-
sorge mit grossen Ernst wider solch Unwesen rühm-
lich geeiffert.

Gedruckt im Jahr 1690.

D. Mart. Luther. Tom. 2. Witt. Ger. f. 144. Item T. 5. Jen.
f. 491. Von Schleichern und Winkel-Predigern.

Wann solche Schleicher sonst kein Unthätlein an sich hätten/ und etwel
Heiligen wären/ so kan doch dieseinige Stück (daß sie ohne Be-
fehl und ungefordert kommen geschlichen) sie für Teuffels. Bot-
ten und Lehrer mit Gewalt überzeugen dann der Heilige Geist
schleicht nicht/ sondern fleucht offentlich vom Himmel herab;
Die Schlangen schleichen/ aber die Tauben fliegen/ darumb ist
solch Schleichen der rechte Gang des Teuffels/ das fehlet nit
mermehr.

Was der Durchläuchtigste Churfürst zu Sachsen/ und Burg-
Graff zu Magdeburg/ &c. &c. Unser Gnädigster Herr/ uns
wegen einiger von unterschiedenen Personen unter dem
Vorwand der gemeinen Erbauung und Beförderung des
Christenthumbs Zeithero angestellter bedenklichen *Con-
venticularum* und *Privat*. Zusammenkünfte in Gnaden an-
befohlen/ solches ist auß dem an uns ergangenem Gnädig-
stem Befehl vom 10. dieses Monats Martii jüngsthin mit
mehrern zu ersehen/ so von Wort zu Wort lautet/ wie
folget:

Wir Gottes Gnaden
Joh. Georg der Dritte/
Herzog zu Sachsen/ Jülich/ Cleu
und Berg/ auch Engern und
Westphalen/ &c. Churfürst.

Würdige/ Hochgelahrte/ liebe Andächtige und Getreue.
Nachdem Wir in gewisse Erfahrung gebracht / daß zu Leipzig
nicht allein von *Studijs*, sondern auch von Bürgers- Leuten/ ja
allerdings Weibs- Personen/ sonderlich Sontags/ bedenkliche
Conventicula und *Privat*- Zusammenkünften/ unter dem Vor-
wand

wand der gemeinen Erbauung und Beförderung des Christen-
thums / angestellet wurden / darinnen man die Heilige Schrift
nach eigenem Gutachten auslegte / und allerhand neuerliche / in
der rechtgläubigen Evangelischen Kirche bisher ungewöhnliche
Dinge fürnehme / und Wir solchem weitaußgehenden und zu al-
lerhand gefährlichen *Consequenti*en abzielendem Unwesen nach-
zusehen nicht gemeinet. Als ist hiermit unser gnädigstes Be-
gehren / Ihr allerseits wollet ohne Verleübrung einiger Zeit /
daß dergleichen unbefugte und gefährliche Zusammenkünfte
gänzlich eingestellet bleiben / verfügen / auch wo ihr sampt und
sonders vermercken würdet / daß einige euerer *Jurisdiction* unter-
worffene Personen dergleichen *Conventicula* zu halten / und dar-
zu einzufinden / sich gelüsten lassen sollten / solches mit allem Ernst /
auch da nöthig / mit Gefängniß Straffe *inhibiren* / und wie ihr
solches *expediret* / auch was ihr sonst von dieser Sache in Erfah-
rung bringen können / förderlichst berichten. Darnach geschicht
Unsere Meynung. Datum Desden am 10. Martii An. 1690.

J. E. Knoch.
Th. Werner.

Dem Würdigen und Hochgelahrten / Unsern liebe Andäch-
tigen und Getreuen Rectorn / Magistrern und Doctorn
Unserer Universität: Sowohl Johann Joachim No-
then / des Leipzigerischen Creyßes und zu Leipzig Ampt-
manne / und dem Rath zu Leipzig.

Wenn dann solchem gehorsamst nachzukommen unsere unter-
thänigste Schuldigkeit erfordert; Als verordnen und befeh-
len / Krafft vermeldten gnädigsten Befehls / wir hiemit jeder-
männiglich / daß alle und jede dergleichen *Conventicula* und Privat-
Zusammenkünfte alsobald eingestellet werden / und niemand ohne
Unterscheid der Personen dieselben ferner halten / noch dabey sich
finden lassen / oder sonst darzu behülfflich seyn solte / mit der ausdrück-
lichen Verwarnung / daß der oder die jenigen / so hochgedachter Sr.
Churfürstl Durchl. Gnädigstem Befehl / und diese unsere Verord-
nung zuwider zu handeln sich unterstehen werden / mit unnachblei-
bender / auch nach Befinden / Gefängniß / Straffe / belegen und an-
ge-
ses

gelesen werden sollen / gestalt auch jedweder / welcher von solchen
verdächtigen Zusammenkünften Nachricht erlanget / dieselbige als
sobald gehörigen Ortes anzuzeigen schuldig seyn solle / Wornach sich
ein jeder also zu achten / und vor Schimpff und Schaden zu hüten
wissen wird. Signatum Leipzig / den 25. Martii Anno 1690.

Rector, Magistri und Doct. der Univer-
sität daselbst. (L. S.)

Johann Joachim Kothe. (L.S.)

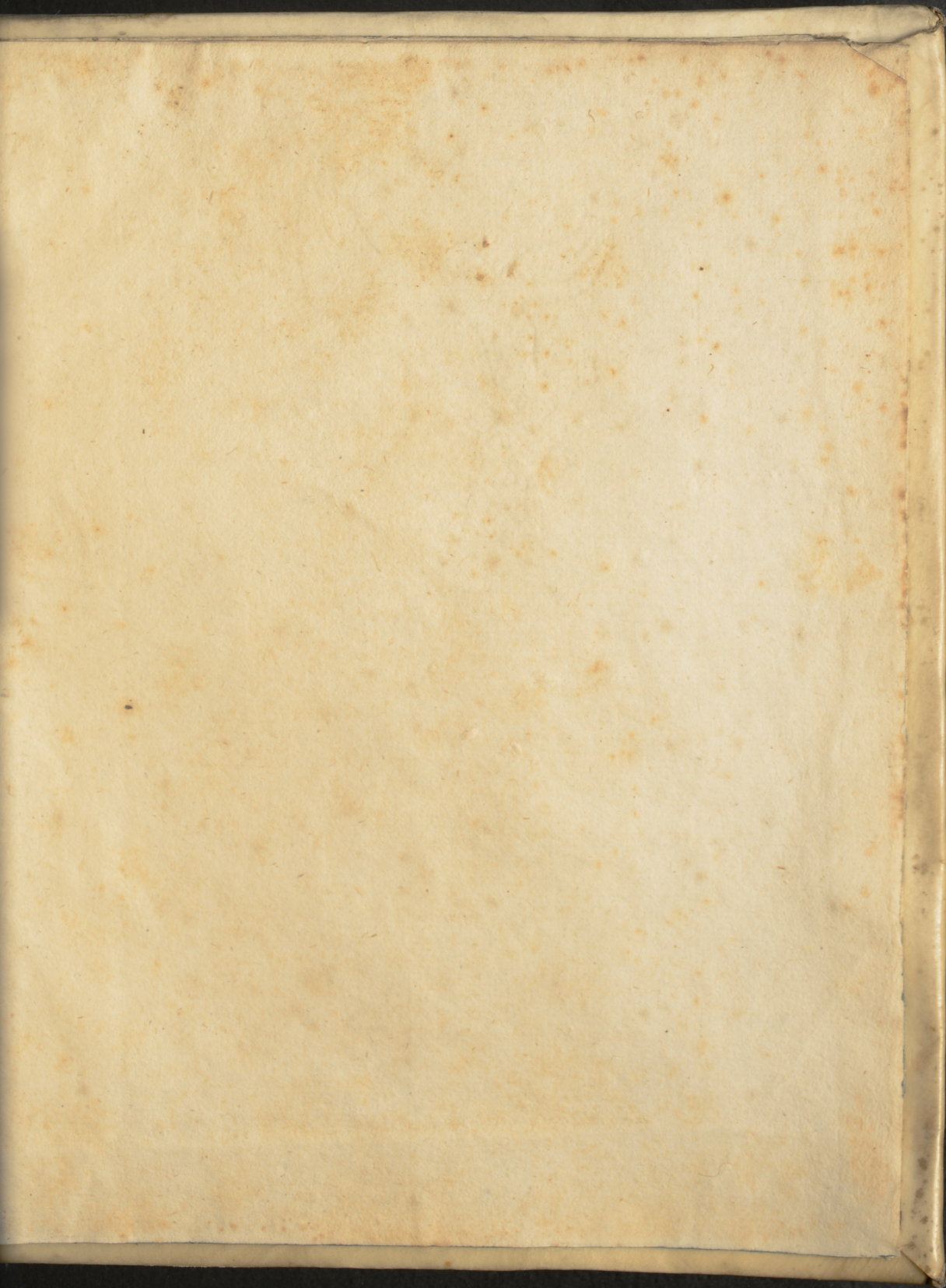
Der Rath zu Leipzig. (L.S.)

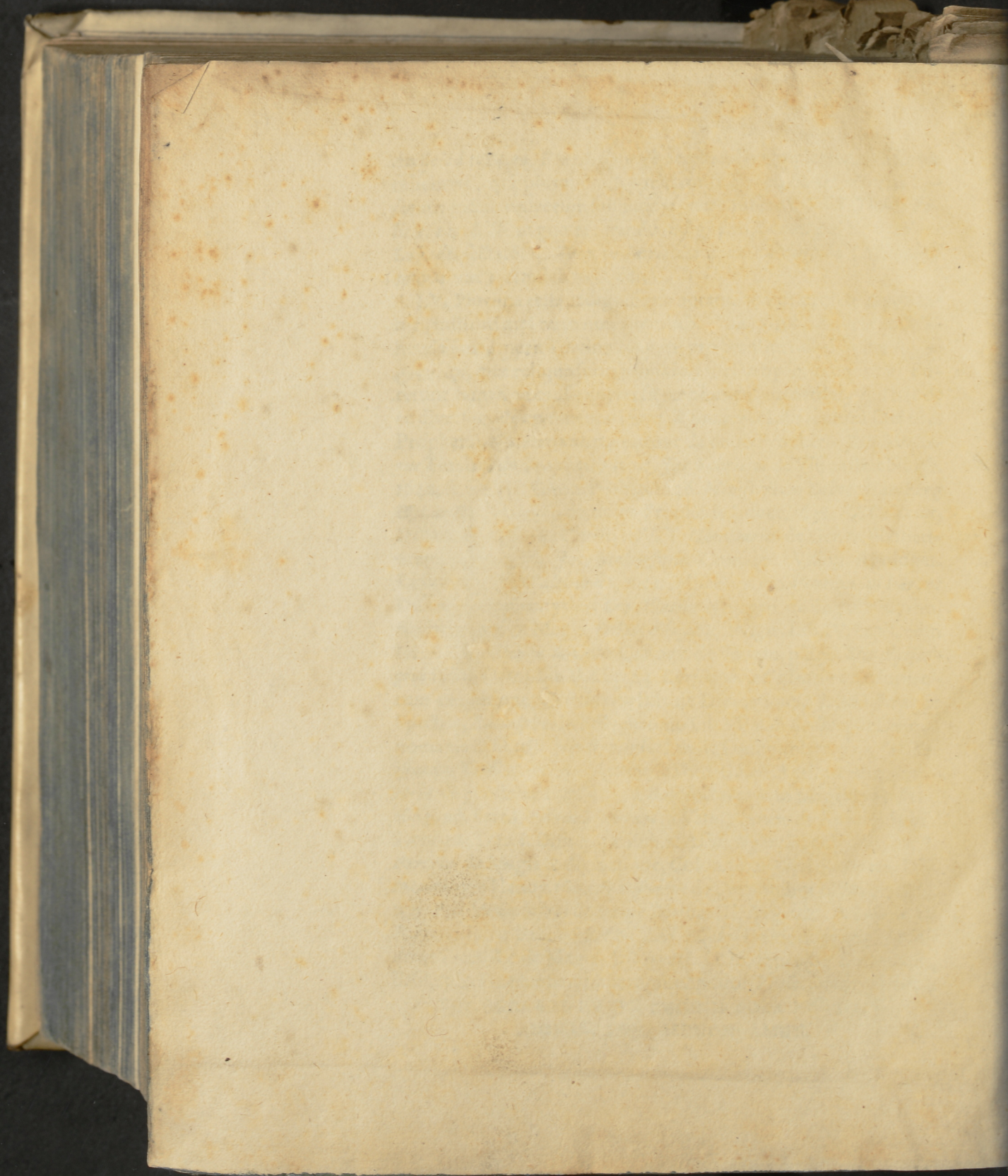
R E C T O R
E T
S I E N A T U S C O N S I L I I
P E R P E T U I I N A C A D E M I A
L I P S I E N S I.

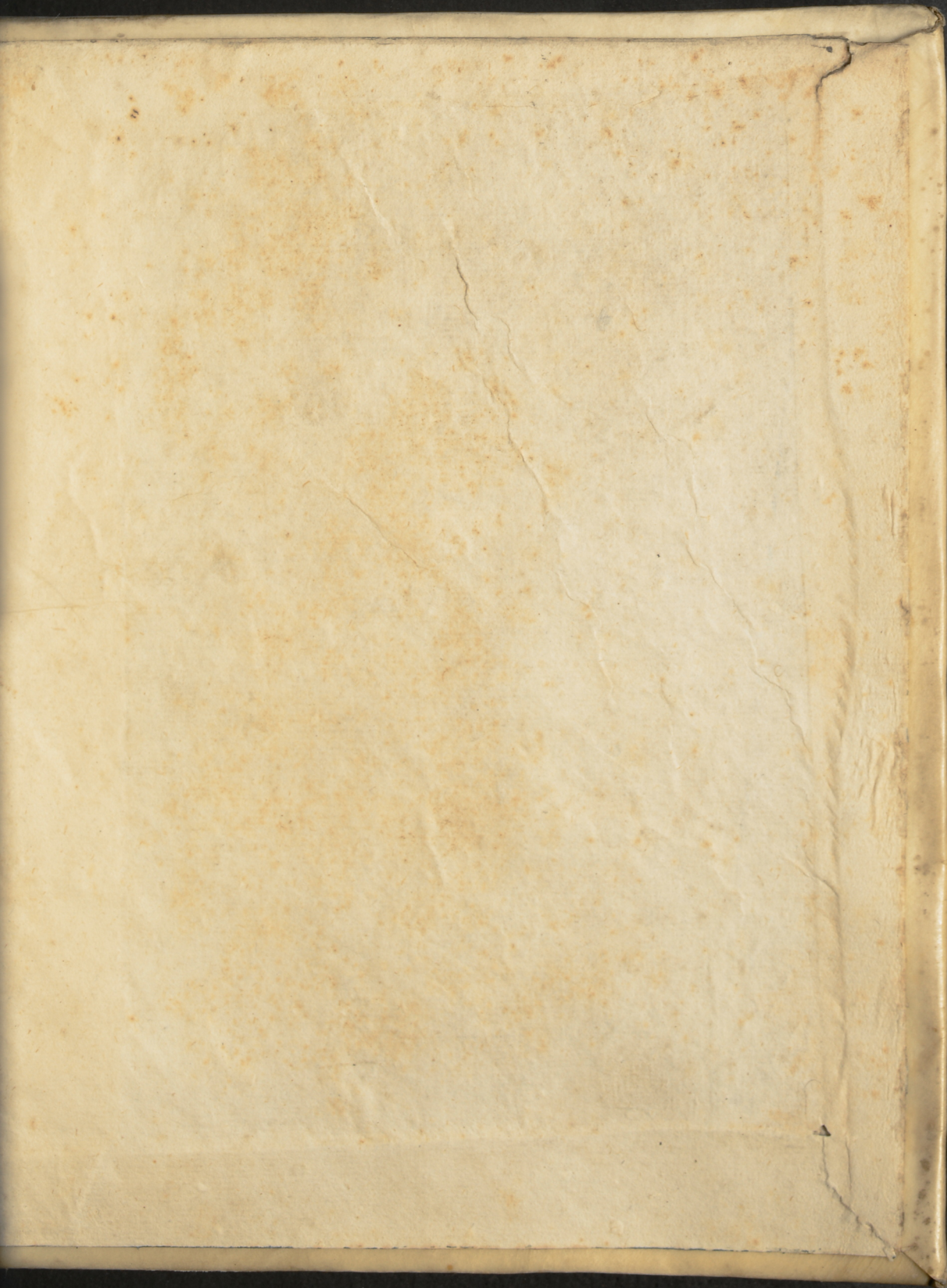
Posteaquam renunciatum est Serenissimo Electori Saxoniae Domino ac
Nutritio nostro clementissimo, in civitate nostra Lipsiensi non tantum à
Studiois sed illiteratis etiam hominibus, die praecipue Dominica, peri-
culosa conventicula, provehenda pietatis specie, celebrari, in qui-
bus varia praxi Orthodoxae Ecclesiae nostrae aut insueta aut adversantia
tractentur: is tanquam providentissimus Patris Pater ulterioribus scandalis
tempestive obicem positurus: Rescriptum clementissimum ad nos directum
nuper huc misit, inque eo Conventicula id genus promiscua quam seve-
rissime prohibere nos iussit. Huic serio se veroque Mandato ut ea, qua par-
submissione animi morigeremur, civibus nostris Conventicula, ejusmodi om-
nia & congregationes, in quibus praesentibus tam literatis, quam illiteratis
scriptura sacra privato ausu & citra auctoritatem superiorum exponi haec-
tenus solita est, neve in disputationibus Lectionibus & Collegiis suis, aut ulla ra-
tione alia, negotia ejusmodi promoveant, severissime hoc ipso interdiximus:
gravissime deinceps in quemvis animadverturi, qui contra mandatum Sere-
nissimi Electoris praememoratum, nostrumque hoc publicum interdictum
egisse aliquid vel suscepisse deprehensus fuerit. P. P. Lipsiae d. XXIII.

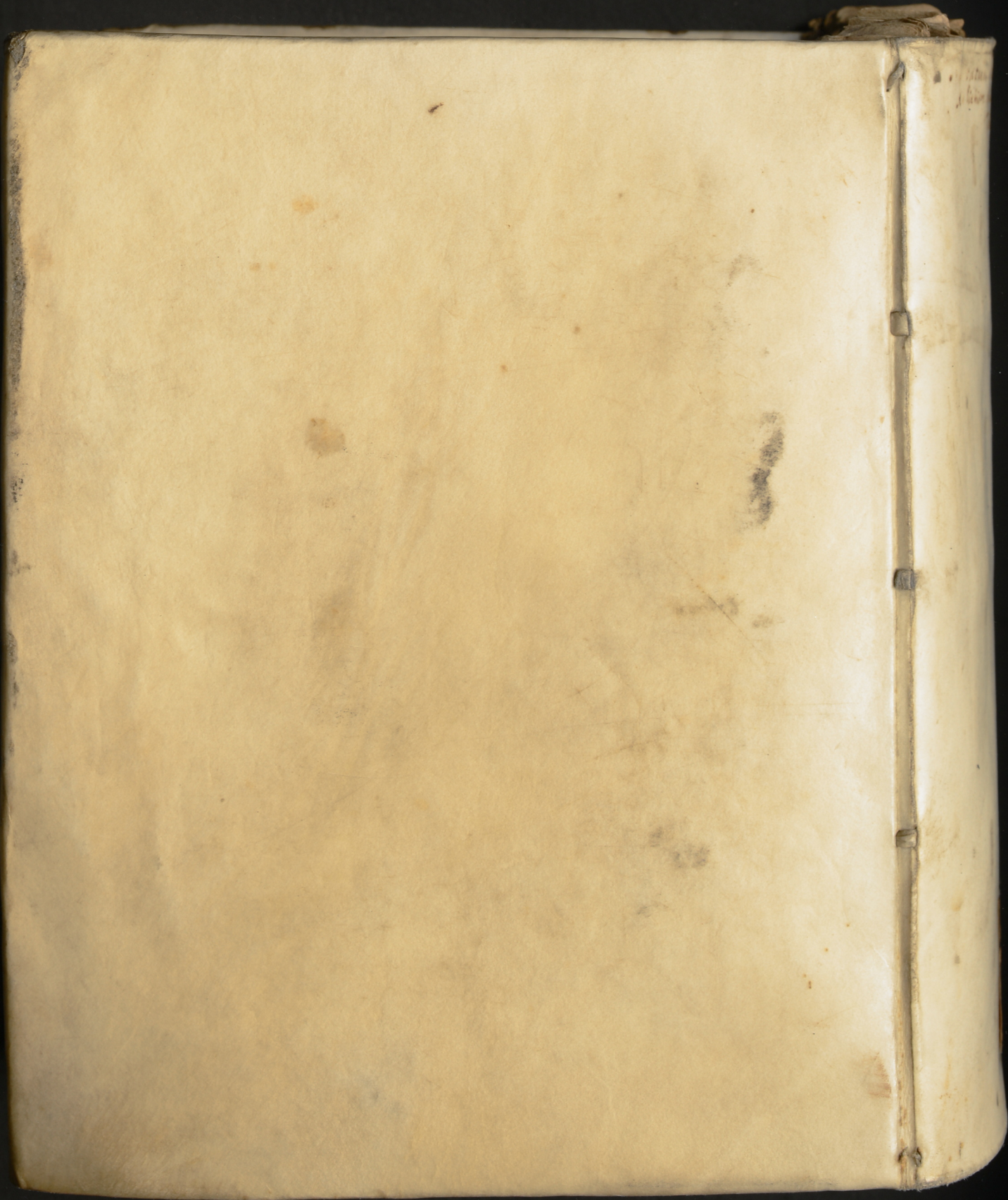
Martii An. Ær. Christi 1690. cl. cl. XC.

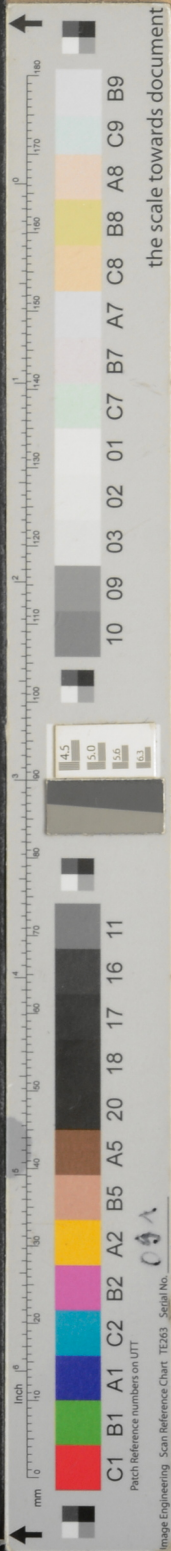
1690 (0) 1690











the scale towards document

hæti 1619. Andr. Haberfeldi 1624. Simo-
ppi Zigleri 1624. Joh. Wernerii & Georg.
Keilii Wurtemberg. à Tob. Wagnero re-
Hudi, Luneburg. 1665. & innumeræ ali-
quas eventus rerum clarissimè refutavit,
incipit ex Fabricio noster, exstare Visio-
num, quarum aliæ primariæ sint, Analogia
visionum, (addit etiam Testimonium Spir-
itus sancti, donum miraculorum, qualitas vi-
sionum, elatarum ratio, animi commotio. Sed
videndum sit, docent S. Venerandi Theol.
S. testimonium ex I. Cor. II, 12. I. Joh.
quæ de Visionibus probabit, teste Cele-
stini Comment. in I. Ep. Johann. cap. IV.
speciem facti, quam Auctor describit,
est omninò rerum personarumque con-
fusa, unde ea solum, quæ ad universalem
visionem adducturi, de reliquis cum Osiandro
conferuntur. *ἐπέχουλη*. Equidem suspecta illa infir-
mitas, si ad Canones superiùs datos & defini-
tos referatur. Principiò, enim ministerii ordina-
tio, & contemnitur, d) Enthusiasmus
in visione de rebus sacris factâ, e) de qui-
bus nihilum ex S. Literis cognoverit. In super-
stitiosa, & ex mutilatis detorsisque Scriptura
constat, quæ quidem vaticiniis Veterum
conferuntur. Præterea Visiones ipsæ multa ha-
bent & Symbolicis Libris contraria. *Avamag-*
andristmus & Novatorum Perfectio ad-
versatur. §. 19. Ecclesia nunc cœca in fide esse
dicitur.

a) Num. 12. 13. 14. b) Schmid. in Ep. Job. p. 426. c) Num. 22.